

# RS Vwgh 1976/10/28 0250/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.10.1976

## Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

WRG 1959 §38;

1. WRG 1959 § 38 heute
2. WRG 1959 § 38 gültig ab 31.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
3. WRG 1959 § 38 gültig von 01.10.1997 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 38 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

## Rechtssatz

Konnte die Wasserrechtsbehörde nach dem zugrunde gelegten Sachverhalt unbedenklich zur Annahme kommen, daß einer, im Nahebereich eines regulierten Flusses befindlichen Talmulde nicht die Funktion eines Hochwasserrückhaltebeckens zukommt, dann findet für in dieser Mulde vorgenommenen Veränderungen der Bodenfläche, wie etwa Auffüllung von Vertiefungen, § 38 WRG 1959 keine Anwendung. Konnte die Wasserrechtsbehörde nach dem zugrunde gelegten Sachverhalt unbedenklich zur Annahme kommen, daß einer, im Nahebereich eines regulierten Flusses befindlichen Talmulde nicht die Funktion eines Hochwasserrückhaltebeckens zukommt, dann findet für in dieser Mulde vorgenommenen Veränderungen der Bodenfläche, wie etwa Auffüllung von Vertiefungen, Paragraph 38, WRG 1959 keine Anwendung.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1976:1974000250.X01

## Im RIS seit

07.01.2003

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>